

EINWURF 1926 32

**AUF EIN NEUES:
SAISONSTART IN CORONA-ZEITEN**

**IM KREUZVERHÖR:
WILHELM, MECKI' NAGEL**

**HESSENBERGGESCHICHTE
ZUM AUFSTIEG 1980**

**BERICHT VON DER
FUSSBALL-FERIEN-FREIZEIT 2021**



**#10
since
2019**



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**
[CLIMATEPARTNER.COM/13539-2108-1002](https://climatepartner.com/13539-2108-1002)



Frisch,
frischer...

Combi Fischer

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)

PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH

KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG

WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH

DHL-SHOP

KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE

BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN



Liebe SCBler,

es geht wieder los! Am 15.8. durften wir schon vor Zuschauern den Pokalerfolg der ersten Mannschaft im Derby gegen den TSV Wewer feiern. Und weil es so gut lief, wurden die nächsten beiden Pokalrunden gleich hinterhergezogen und jeweils mit 6:1 gewonnen. Genauso erfolgreich starteten die Damen in die Pokalrunden. In Hövelriege, gab es einen ungefährdeten 6:0-Sieg für unsere Frauen. Im Verbandspokal war dann der SV Ottbergen-Bruchhausen zu Gast: Auch hier gab es einen souveränen 5:0-Sieg. Meine Damen und Herren: so kann es gerne weitergehen!

Die Freude über die Siege war sicherlich riesig, aber noch größer ist die Freude, dass wir uns endlich wieder bei unserem liebsten Hobby, dem Fuß-

ball, auf bzw. neben dem Platz treffen können. Nun hoffen wir natürlich, dass die Corona Situation stabil bleibt und wir noch viele schöne Fußball-(Sonn)tage zusammen erleben dürfen.

Am 29.8. startete für alle Mannschaften aus Jugend- und Seniorenabteilung der Ligabetrieb. Wie lange haben wir darauf gewartet?

Ich bitte alle Besucherinnen und Besucher unserer Spiele weiterhin mit Rücksicht auf ihre Mitmenschen zu agieren und sich an die dynamischen Regeln, die sich im Laufe der Saison noch mehrfach ändern können, zu halten. Passend zum Saisonstart haben wir den Hessenberg mit neuen Netzen im blau-weißen Design ausgestattet. Möge nur der Gästetorwart Bälle aus diesen Netzen holen.



SEBASTIAN TRIPPE

1. VORSITZENDER

Zeitgleich wird auch der Hessenberg Manager wieder neu gestartet. Jeder der ihn noch nicht kennt, sollte sich unverzüglich anmelden und mitspielen. Denn in dem kurzen letzten Jahr haben wir eines festgestellt: Wer nicht mitspielt, kann auch nicht mitreden ;-)

Euer Sebastian

IMPRESSUM

REDAKTION

Peter Rüsing
Jessica Peters
Marvin Richter
einwurf@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN

H.-Hugo Kremer
1al@scb-fussballjugend.de

Veröffentlicht: September 2021



1 : 0 für
Ihre Sicherheit!

LVM-Versicherungsgesellschaft
Pleining & Wieners
Riemekestraße 25
33102 Paderborn
Telefon (05251) 2 25 79
Paderborner Straße 66
33178 Borcheln
Telefon (05251) 39 99 39
info@pleining-wieners.lvm.de



5	Kurzpässe
8	1. Herren
12	1. Damen
14	2. Herren
15	2. Damen
17	3. Herren
19	Altherren
22	B-Junioren
23	U17-Juniorinnen und C-Junioren
25	U13/U15-Juniorinnen und D-Junioren
26	E-Junioren
27	F-Junioren
28	Im Kreuzverhör: Mecki Nagel
34	Maulwurfs Blutgrätsche
35	Neue Schiedsrichter:innen
36	Hessenberggeschichte
40	Fussball-Ferien-Freizeit
42	SCB-Vereinskabine
43	Abpfiff



TITELTHEMEN

- Auf ein Neues:
Saisonstart in Corona-Zeiten**
ab S. 8
- Im Kreuzverhör:
Wilhelm ‚Mecki‘ Nagel**
ab S. 28
- Neue Hessenberggeschichte
zum Aufstieg 1980**
ab S. 36
- Bericht von der Fussball-
Ferien-Freizeit 2021**
ab S. 40

Hessenberg-Manager geht in neue Runde

Am ersten Spieltag startete auch unser ausgezeichnetester (Sepp Herberger-Urkunde des DFB) Hessenberg Manager in die nächste Runde. Dabei gilt es aus allen Borchener Seniorenteams eine Topelfür jeden Spieltag zusammen zu stellen. Die besten drei Manager werden nach jedem Spieltag mit einer Köstlichkeit vom Hessenberg Grill belohnt. Bereits über 100 Manager sind am Start. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

1926
32

Personalwechsel bei der Ersten

Zur neuen Saison haben einige Spieler den SCB aus ganz unterschiedlichen Gründen verlassen. Marvin Paetz, Frederik Markman, Jan Brede-meier und Stefan Wübbeke wechselten den Verein. Jörn Wöstefeld und Martin Hofnagel treten kürzer bzw. spielen zukünftig Stand-By oder bei den Amateuren. Dazu kommt, dass Rostand Kemadjou und Till Budde (ab Oktober) uns leider aus beruflichen Gründen verlassen.

Obmann Tim Rüsing leistete aber ganze Arbeit und konnte den Kader durch junge Kräfte mehr als auffüllen. Neu dabei sind Marvin Pinto Barretto, Patrick Teixeira Pereira und Elmedin Bivic aus Elsen. Philipp Noah Mersch wechselte schon im vergangenen Winter aus Delbrück zu uns, wird nach längerer Verletzung aber jetzt erst richtig angreifen. Außerdem kommen Gabriel Dickgreber (Seniorenfreigabe) und Tom Respondek aus der A-Jugend und Driss Oubelaid aus der Dritten hinzu.

1926
32

Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Brandschutzsysteme
- Deckensysteme
- Schallschutzsysteme
- Bodensysteme
- Raumakustiksysteme
- Energetische Sanierung
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borchten
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

Neu: Der SCB-Newsletter

Zur neuen Saison bieten wir euch einen weiteren Service, damit ihr rund um den SCB auf dem Laufenden bleiben könnt. Registrieren könnt ihr euch dafür über unsere Homepage.

www.sc-borchen-fussball.de/fankurve/newsletter/

1926
32

JHV des Gesamtvereins am 17.9.

Am 17. September steigt die erste Jahreshauptversammlung des SCB seit März 2020 im Bürgerhaus in Kirchborchen. Christian Waltemate und sein Team werden also einiges zu berichten haben.

Die Stoppelkamps unterstützen den SCB

Die Physiopraxis Stoppelkamp der beiden langjährigen SCB-Mitglieder Ralf und Volker ist jetzt auch durch eine Bande am Hessenberg präsent. Außerdem supporten sie die erste Mannschaft mit einem neuen Trikotsatz. Vielen Dank für eure Unterstützung.



Aushilfe für unseren Imbiss gesucht

Für unseren Imbiss am Sportplatz Hessenberg suchen wir ab sofort eine Aushilfskraft auf 450 € Basis. Die Einsätze sind in der Regel alle zwei Wochen, voraussichtlich jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr und können für ein Jahr im Voraus kommuniziert werden.

Du bist freundlich und zuverlässig, außerdem ist selbstständiges Arbeiten für dich kein Problem? Dann melde dich bei einem unserer Vorstände oder über einen unserer Social Media-Kanäle bzw. per Mail:

Sebastian Trippe (0152 56189607)

1926
32

Erste-Hilfe-Kurs für SCB-Übungsleiter

Im August fanden im Gerätehaus der Feuerwehr Kirchborchen zwei Ersthelfer-Kurse für die insgesamt über 20 Übungsleiterinnen und Übungsleiter des SCB statt. Alexander Ditz konnte dabei unterhaltsam aufzeigen, wie wichtig eine Erstversorgung im Ernstfall ist und welche Maßnahmen zu treffen sind.



Falls auch ihr Interesse an der Teilnahme eines solchen Kurses habt, meldet euch bitte direkt bei einem der Vorstände. Für die Zukunft bemühen wir uns außerdem um die Bereitstellung von zwei Defibrillatoren für unsere Sportstätten.

1926
32

Neue Websites für Hauptverein und die Abteilungen

Ganz neu sind auch die Webseiten des SCB. Der Hauptverein und die Abteilungen haben nun ähnlich schöne

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

☎ 05251 137130 ✉ KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

Seiten, wie wir Fußballer sie schon lange haben. Danken tun wir an dieser Stelle, wie so oft, René Hahn für seine unbezahlbare Arbeit. Du bist Goldwert! Und ihr schaut doch einfach mal vorbei:

www.sc-borchen.de

1926
32

Social Community und Hessenberg Freunde spenden für Flutopfer

Die Social Community des SCB und unser Förderverein Hessenberg Freunde haben insgesamt 850 € an die Opfer der Flutkatastrophen in Deutschland gespendet. Die Gelder der Social Community entstammen alle aus euren Spenden. Insbesondere die Pfandbon-Spendenbox im

Combi Fischer ist für uns dabei sehr wertvoll. Wohin die Gelder gehen, könnt ihr auf der Seite der Social Community nachvollziehen:

<https://www.sc-borchen-fussball.de/verein/social-community/>



Die Hessenberg Freunde könnt ihr am ehesten unterstützen, in dem ihr Mitglied werdet. Hier gehts zum Antrag:

<https://www.sc-borchen-fussball.de/mitglied-werden/>

HESSENBERG FREUNDE

AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchen

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de



Vier Siege zum Start in die neue Saison

In den Reihen unserer ersten Mannschaft konnte der personelle Umbruch im Hinblick auf eine weitere „Verjüngungskur“ der Mannschaft in diesem Jahr weiter fortgesetzt werden. Nachdem im letzten Jahr bereits einige langjährige Kicker die Reihen um Max Franz und Andi Wegener aus berufsbedingten, alters-technischen und familiären Gründen verlassen haben, sind in diesem Jahr mit Stefan Wübbeke, Martin Hofnagel und auch Jörn Wöstefeld drei weitere wohlverdiente Spieler aus den Gefilden der Ersten zurückgetreten, deren

Verlust menschlich wie sportlich größer kaum sein könnte. Obendrein schmerzt der Abgang von Rostand Kemadjou der Mannschaft immens, den es beruflich ins Rheinland verschlagen hat und somit mit einem großen tränenden Auge den hiesigen Hessenberg verlassen musste.

Dennoch bietet der freigewordene Raum im Kader gleichermaßen auch Platz für junge Spieler, von denen einige zur neuen Saison zum Kader dazugestoßen sind. So kämpfen fortan mit Tom Respondek und Gabriel Dickgreber zwei Spieler aus der eigenen A-Jugend um Punkte am Hessenberg. Dazu gesel-

len sich mit Marvin Pinto Barretto, Patrick Teixeira Pereira und Elmedin Bicic gleich drei externe Neuzugänge vom Liga-Konkurrenten TuRa Elsen zur Mannschaft, die allesamt ihre menschlichen und sportlichen Qualitäten im Verlauf der Sommervorbereitung sowie in den ersten drei Pokal-Pflichtspielen bereits unter Beweis stellen konnten. Phillip Noah Mersch, der bereits im Winter vom Delbrück SC II zum Team gestoßen ist sowie Driss Oubelaid aus der eigenen dritten Mannschaft komplettieren das Septett der Neuzugänge. Allen Neuzugängen an dieser Stelle nochmal ein „Herzlich Willkommen“ am Hessenberg und

RAPHAEL RISSE
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▲ ZIMMERERARBEITEN ▲ CARPORTS ▲ DACHDECKERARBEITEN



insbesondere eine sportlich erfolgreiche und verletzungs-freie Saison.

Die angesprochene Saison begann nach einer schier endlosen coronabedingten Pause hochmotiviert Anfang Juli. Zwar konnten wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften bereits im Juni die ein oder andere Trainingseinheit absolvieren, dennoch freute sich das gesamte Team, dass es mit dem Startschuss am 01.07. endlich wieder richtig los ging. Die Spielfreude war dem Team in den ersten Wochen auch direkt anzumerken, wengleich sich bereits zu Be-

ginn der Vorbereitung die ersten Wehwechen aufgrund der langen Pause einschlichen. Besonders bitter und schmerzhaft ist die schwere Knieverletzung von Kapitän Jonas Koy, der sich bereits in der ersten Woche schlimmer verletzt und dem Team somit für mehrere Monate nicht zur Verfügung stehen wird. Auch an dieser Stelle nochmal eine gute Besserung und schnelle Genesung. Kopf hoch, Koyle!

Neben Verletzungen erschwerte auch die Urlaubszeit die Trainingsbedingungen, sodass sich entgegen der geplanten Belastungssteuerung

in den ersten Wochen nur ein kleiner Kreis an Spielern durch die anstrengenden Trainingseinheiten kämpfte. Dennoch machte sich bereits hier die hohe Qualität insbesondere in der Breite des Kaders bemerkbar. So konnten die Spiele gegen Altenbeken (9:2), Brakel II (5:1), Etteln (2:0) und den Landesligisten Hölvelhofer SV (3:1) allesamt spielerisch und kämpferisch überzeugend gewonnen werden. An dieser Stelle auch nochmal ein Dank an die Jungs der zweiten und dritten Mannschaft, die uns in dieser Phase ohne zu zögern tatkräftig unterstützt haben. Weitere Spiele gegen die DJK

Mastbruch (0:3), den FC Dahl/Dörenhagen (5:1) und abermals den Hövelhofer SV (3:6) runden die Vorbereitungsspiele ab, bevor die Saison mit einem echten Highlight endlich in die Pflichtspiele starten konnte.

Zum Auftakt stand dabei kein geringeres Spiel als das Derby gegen den TSV Wewer an, welches in der letzten Saison pandemie-bedingt nicht stattfinden konnte. Glücklicherweise konnte den Jungs das Derbyfieber frühzeitig eingimpft werden, entsprechen gestaltet sich die

erste Halbzeit, in der man ungefährdet mit 2:0 in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit schlich sich ein wenig der Schlendrian ein und auch das heiße Wetter spielte sicherlich eine Rolle, doch mehr als der Anschlusstreffer gelang den Hausherrn nicht, die sich damit nach einem Spiel aus dem Pokal verabschieden dürfen. Der Sieg bescherte den Jungs gleich das nächste Derby gegen die SG Tudorf/Alfen. Auch beim direkten Ortsnachbarn sorgte man schnell für klare Verhältnisse in der Gemeinde und siegte ungefährdet mit 6:1. Auch die dritte Runde des

Pokals wurde bereits vor Saisonbeginn ausgespielt. Wieder musste man auswärts bei einem klassentiefen Team ran und wieder siegte man souverän. Beim 6:1 gegen den SJC Hövelriege trafen Noah Mersch (3x), Rene Wedel, Luca Cazacu und Thomas Müller. Damit steht man seit Jahren mal wieder im Viertelfinale des Kreispokals und trifft dort auf den Sieger der Partie Marienloh gegen Westenholz. Wir können uns also auf mindestens einen weiteren Pokalabend mit unserem Team freuen!



Mit dem Spiel gegen TuRa Elsen startete die Spielzeit 2021/2022, von der man sich am meisten wünscht und verspricht, dass diese endlich wieder sorgenfrei zu Ende gespielt werden kann und keine Corona-Pandemie einen weiteren Strich durch die Fußballbegeisterung zieht. Sportlich möchte das Team natürlich gerne an die Leistungen zu Beginn der vorherigen Saison anknüpfen, in der man nach acht Spieltagen auf einem starken vierten Platz stand. Wir werden sehen, was diese Saison bereithält. Der knackige Auftakt (Heimspiele gegen Mastholte und Topfavorit Mastbruch) verspricht schon

jetzt einiges an Spannung.

Das erste Spiel in Elsen gestaltete sich dann auch mehr als schwierig. Nach 45 Minuten führte man durch ein Tor von Luca Cazacu mit 1:0. Auch in der zweiten Hälfte wehrten sich die dezimierten Gastgeber (Elsen hatte vor der Saison 13 Abgänge zu verkraften und Coach Borsch trat zwei Tage vor dem Saisonauftakt auch noch zurück) nach Kräften. In der Schlussphase machten Till Budde und nochmal Luca Cazacu dann aber den Deckel auf die Partie. Am Ende steht also der vierte Sieg im vierten Pflichtspiel der noch jungen Saison. Weiter so Jungs, dann

geht in dieser Saison sicher Einiges! In diesem Sinne, bleibt sportlich und vor allem gesund!



SCHULTE ^{3x in} OWL

FORST- & GARTENTECHNIK



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**AUTOMOWER®
EXPERTE**



SCHULTE
Forst- & Gartentechnik
**AUSBILDUNGS-
BETRIEB!**
MOTORGERÄTE
FACHTRIEB
www.motorschulte.de



Beratung / Installation
Einweisung / Testlauf

**Winter-Check &
Wintereinlagerung**

**Service / Wartung /
Software-Update**

R. Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Borchten
Tel.: 05251-77902-0
borchten@motorschulte.de

Filiale Barntrup:
Hamelner Str. 64
32683 Barntrup
Tel.: 05263-95493-0
barntrup@motorschulte.de

Filiale Delbrück:
Osterloher Feld 2
33129 Delbrück
Tel.: 05250-997919-0
delbrueck@motorschulte.de

www.motorschulte.de
Öffnungszeiten Borchten:
 Okt.-März:
 Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
 April-Sep.:
 Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Damen gehen in die dritte Landesligasaison

Nach dem erneuten Abbruch der Fußball-Saison 20/21 aufgrund der Corona-Pandemie, startet die erste Damenmannschaft nun in ihre dritte Landesligasaison. Los ging es am 8. Juni 2021 mit der ersten Trainingseinheit auf dem Bohnenkamp. Doch leider mussten nach der langen Trainingspause die ersten Abgänge verzeichnet werden. Linda Stollburg, Valeska Hein und Clara Klöpping haben den Verein verlassen, Michelle Müller sowie Saskia Krois treten kürzer und verstärken fortan die zweite Damenmannschaft. Den Abgängen stehen aber natürlich auch Zugänge ent-

gegen. Mit Jule Lohmann, Lena Steffens, Emmelie Mutz und Emely Bürkle stoßen junge Nachwuchsspielerinnen aus der eigenen Jugend zum Team hinzu. Lena Kowallek und Merle Lippegau (beide vorher 2. Damen) und Valerie Heinrichs (vorher SV Benhausen) sind ebenfalls in diesem Jahr neu dabei. Willkommen!

Zweimal die Woche wurde über den gesamten Sommer durchtrainiert. In den Trainingseinheiten auf dem Platz wurden die verschiedenen Ausdauereinheiten sowie das Kombinationsspiel eingebaut. Am 3. August 2021, nach 290 Tagen, war es endlich soweit: Das erste Spiel konnte bestritten werden. Gegner des

Vorbereitungsspiels war der Hessenligist TuS Großenenglis, welcher mit 3:1 besiegt werden konnte. Weiter ging es mit dem 6:0-Kreispokalsieg gegen den SJC Hövelriege. Die Torschützinnen der Partien waren Merle Liedmeier (3x), Larissa Neumann (2x) und Melina Simon. Nur zwei Tage nach dem Kreispokalspiel stand die erste Runde des Westfalenpokals auf dem Programm. Auf dem Hesseberg konnte der Ligakonkurrent SV Ottbergen-Bruchhausen mit 5:0 besiegt werden. In dieser Partie traf Stürmerin Merle Liedmeier vier Mal. Den fünften Treffer der Partie erzielte, mit ihrem ersten Treffer im SCB-Dress, Gianna Knoke. Bei beiden Pokalspielen stellte Trainer Levent Yönek zum Ende der Partie stets fest, dass in der zweiten Halbzeit besser kombiniert und sich gute Chancen herausgespielt wurden.

Die Pokalerfolge zu Null waren eine besondere Auszeichnung für die Mannschaft, denn bei den Partien standen jeweils gelernte Feldspielerinnen im Tor. Aufgrund einer Verletzung muss das Team auf unbestimmte Zeit auf Torhüterin Katharina Vollbracht verzichten, sodass auch bei den kommenden Aufgaben

die Torhüterinnenposition immer wieder neu besetzt werden muss. Neben Katharina Vollbracht muss Levent Yönek auch auf Karoline Böhner in der nächsten Zeit verzichtungsbedingt verzichten. Ansonsten steht ihm der gesamte Kader zur Verfügung.

Die Trainingsbeteiligung war durchweg positiv und weiterhin kann an dem letzten Feinschliff für die anstehenden Meisterschaftsspiele gearbeitet werden. Die ersten Spiele der neuen Saison zeigen, wie gut die junge Mannschaft harmonisiert und an welchen Stellschrauben

im Training weitergearbeitet werden muss. Am ersten Spieltag war dann der BV Werther auf dem Hesseberg zu Gast. In einer umkämpften Partie reichte ein

Tor von Julia Wulf zu einem 1:0-Sieg. Schon wieder zu null! Auch Torhüterin Lea Schiwon war also nicht zu bezwingen. Mal schauen, wer sich dann nächste Woche die weiße Weste anziehen wird.



Aus unserem „Borchten Fan-Shop“
Taschen, Tassen, Brettchen und mehr

Birgit Gockel
Wegelange 6 - 33178 Nordborchen
Tel.: (05251) 398513
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de



PRAXIS FÜR VERKEHRSTHERAPIE

GABRIELE GANS
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

- kostenloses Erstgespräch nach Terminvereinbarung
- Auswertung Ihres bereits vorhandenen Vorgutachtens
- Einzelsitzungen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung
- verkehrspsychologische Beratung



☎ 0176 - 622 961 26



Amateure gehen mit viel Zuversicht in die neue Saison

Nachdem die vergangene, von Covid-19 gezeichnete Saison mit mageren vier Punkten aus neun Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz abgeschlossen wurde, konnte man jedoch aufgrund der Pandemie in der Kreisliga A verbleiben und strebt nun den erneuten Klassenerhalt an. Dazu beitragen möchten auch die drei Neuzugänge, Jörn Wöstefeld (eigene 1. Mannschaft), Nils Averhof (eigene Jugend) und Philipp Steinhäuser (SV Marienloh).

Unsere Zweite spielte eine gute Vorbereitung und startet mit großem Optimismus in die neue Saison, was wohl auch mit dem neuen Trainer-Team, bestehend aus Achim Hecker und Julian „Shorty“ Neumann, zusammenhängen mag. Die beiden sorgten mit deutlich intensiveren und



ideenreicheren Trainingseinheiten für viel frischen Wind sowie eine erkennbare Leistungssteigerung, welche sich in den Ergebnissen der Vorbereitungsspiele widerspiegelt. Die Amateure verzeichnen trotz einiger Abgänge und Verletzungssorgen drei Siege (5:1, 3:2 und 2:1) und ein Unentschieden (1:1) aus den letzten vier Partien und wollten diese Erfolgsserie beim Saisonauftakt in Marienloh gerne fortsetzen.

Auch wenn die Favoritenrolle Marienloh zuzuordnen ist, hat die letzte Begegnung dieser beiden Mannschaften bereits gezeigt, dass der SV keines-

wegs unschlagbar ist.

Und auch in diesem Jahr schlug sich unsere Mannschaft wacker. Zwei Mal konnte man durch Jonas Hatzig und Tim Rüsing in Führung gehen und musste sich letztlich doch mit 2:5 geschlagen geben. Schade!

Trotz der Niederlagen können wir aber gespannt sein, wie sich unsere Reserve in der kommenden Meisterschaft 2021/22 präsentieren wird und hoffen selbstverständlich, dass die Jungs ihr hochgestecktes Saisonziel – Klassenerhalt – erreichen werden.

wieseler
Gebäudetechnik GmbH

Wieseler Gebäudetechnik GmbH
Hauptstraße 5
33178 Borchen
Telefon: 05251 137380
www.wieseler.de
info@wieseler.de

Teamevent zum Saisonstart macht es Neuzugängen einfach

Endlich wieder Fußball! Nach monatelangem Cyber-Training war dann auch langsam die Luft raus und alle Spielerinnen der zweiten Damenmannschaft waren froh, als es im Juni endlich zurück auf den Platz ging.

Trotz einiger beruflich und privat bedingter Abgänge konnte mit einer bunt gemischten Truppe zahlreich und hochmotiviert in die Vorbereitung gestartet werden. Neben Spielerinnen aus der U17 (Lea Menne, Lia-Marie Schnitz und Malin Volkhausen) stießen Michelle Müller und Saskia Krois aus der ersten Damenmannschaft und die beiden externen Neuzugänge Aven Ali und Maryam Khiri zum Team hinzu.

Zu Beginn war fast allen anzumerken, dass wir lange keinen Ball mehr am Fuß hatten. Durch die ersten Trainingseinheiten fand das Team aber schnell zu alter Form zurück. Um auch den Zusammenhalt neben dem Platz zu stärken, die neuen Spielerinnen kennenzulernen und ein bisschen der verlorenen gemeinsamen Zeit nachzuholen, wurde für den 7. August ein kleines Tea-

mevent organisiert. Bewaffnet mit Bollerwagen, Verpflegung und diversen Outdoorspielen starteten wir unsere Wanderung durch Borchen. Dabei kehrten wir bei der ein oder anderen Spielerin ein. Das Ziel der Wanderung lag in Alfen. Dort wurden wir zunächst vom 1. Vorsitzenden Sebastian Trippe mit frisch Gezapftem versorgt (an dieser Stelle

noch einmal herzlichen Dank für deine spontane Gastfreundschaft), bevor wir den Abend bei Pizza und Bierpong ausklingen ließen.

Das erste Testspiel in Wewer war trotz chaotischer Startphase, in der sich alle erst wieder finden mussten, insgesamt sehr zufriedenstellend und konnte souverän mit 3:0

Fenster
Haustüren
Rollladen
Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz



Mobil: 0171 - 775 90 02

Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchen

Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de



gewonnen werden. Im zweiten Testspiel beim SV Steinheim konnte die Mannschaft trotz tropischer Temperaturen und widrigen Platzverhältnissen ihr Können unter Beweis stellen und das Spiel mit 4:1 gewinnen. Neuzugang Lea Menne erzielte dabei ein Traumtor durch eine Volleyabnahme nach einem Eckstoß und konnte damit einen Einstand nach Maß feiern. Im

dritten und letzten Testspiel reichte es beim SV Alme nur zu einem 2:2 Unentschieden. An diesem Tag passte wenig zusammen. Aber wenn die Generalprobe scheitert dann kann es in der Saison nur umso besser laufen.

Am ersten Spieltag war der TuS Eichholz-Remmighausen zu Gast auf dem Hessenberg und konnte durch Tore von

Saskia Krois und Johanna Bürger besiegt werden.

Und so blicken wir freudig auf die weitere Saison und hoffen, dass die kommende Saison länger läuft als die letzte. Das Ziel ist es gut mitzuspielen, Siege einzufahren und die neuen Spielerinnen gut in das Team zu integrieren.



- Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KfW und BAFA
- Gebäudeenergieberatung
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- Energieausweise für Wohngebäude
- Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage
- Sachverständigen - Gutachten

Kontakt: Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borchten

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>
email: sv-klaus-roerig@web.de
Tel.: 05251/3909497

Neues Trainerduo übernimmt das Steuer der Dritten

Die neue Saison steht vor der Tür. Abermals wird die Dritte eine Saison in der Kreisliga B bestreiten. Denn nach dem schmeichelhaften Klassenerhalt im vorletzten Jahr, gab es im letzten Jahr mit Abstand (in doppelter Hinsicht) einen völlig verdienten Klassenerhalt zu feiern. Doch sich auf Erfolgen auszuruhen ist nicht die Borchener Art. Nach harten Verhandlungen wurde die Trillerpfeife weitergereicht. Ein neues Trainerteam wurde medienunwirksam vor-

Sicher von A nach B mit Taxi Seibel

Flughafentransfer
Krankenfahrten
Kurierfahrten
Dialysefahrten

Taxi Seibel

Freundlich - Schnell - Zuverlässig

Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchten**
☎ 052518794942

gestellt. Nach den großen Erfolgen von Coach Meise und Coach Hahn ist jetzt ein neues Kompetenzteam am Steuer. Auf der einen Seite: Der tak-

tische Trainer Tobias Tarrach. Natürlich kein Unbekannter im Borchener Fußballkosmos. Coach Tarrach möchte endlich wieder eine erfolgreiche Mannschaft begleiten und



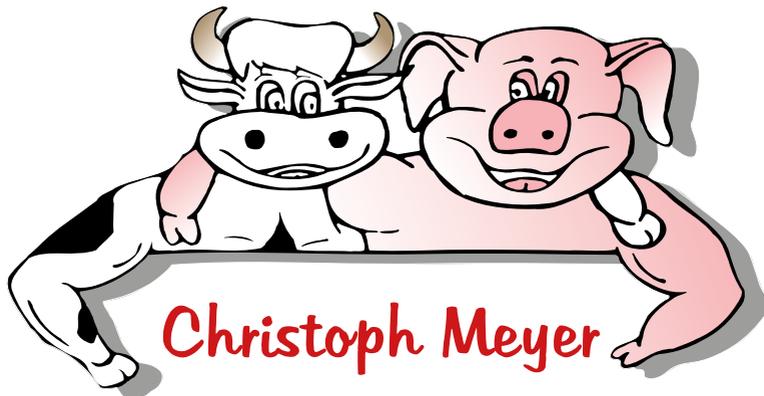
sieht sein Hauptziel darin, jeden Spieler ein bisschen besser zu machen. Und auf der anderen Seite: Marvin Wirtz. Der wortgewandte Wirtz will weitsichtig seine ersten Sporen als Trainer im Seniorenbereich verdienen und wusste ohne Hemmungen von Beginn an Trainingseinheiten selbstständig durchzuführen. Er bringt anonymen Quellen zu Folge eine praktische fußballerische Klasse mit, die sein Pendant Tarrach mit Erfahrung wett macht.

Und zu coachen gab es in der Vorbereitung nicht zu knapp. Grundlegendes wie das Ver-

halten der Viererkette sowie das richtige Anlaufverhalten wurden an der Taktiktafel und auf dem Platz trainiert. Der geneigte Zaungast lässt sich mit dem Fazit „das war wirklich bitter nötig“ zitieren. Aber auch Standards wurden trainiert. Die unbewehrte Taktik: „Lang in den Sechzehner und hoffen“ hat ausgedient. Aber die Möglichkeit der vielversprechenden Standards ist nur einer der vielen guten Gründe sich die ersten Spiele der Dritten am Platz anzugucken. Denn nicht nur der Kopf des Teams hat sich verändert. Auch auf dem Rasen gibt es viele neue Spieler zu be-

wundern. Quasi jeder Mannschaftsteil hat in der Breite an Qualität gewonnen. Da ist sicher auch der ein oder andere Geheimtipp für den Hessenbergmanager dabei.

Die Vorfreude auf den Saisonstart war also groß und alle Sympathisanten der Dritten wurden nicht enttäuscht. In einer fulminanten Partie konnte ein 3:2-Auswärtssieg beim SV Marienloh II eingefahren werden. Besonders Björn Michaelis stach mit zwei Toren hervor, wengleich der Sieg durch eine starke Mannschaftsleistung errungen wurde!



Fleischerei & Partyservice

Paderborner Str. 60 • 33178 Borchen

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchen.de

The same procedure

Nein, nicht weil wir die Gruppe in der SC Borchen-Familie sind, die, wie die Protagonisten des Silvester-Hits, am ehesten zu dem gehören, was man wohl „Risikogruppe“ nennt, sondern weil es genau das beschreibt, wie sich die letzten Monate dargestellt haben. Gerade wieder alles angelaufen und schon wurden wir erneut geschuttdowned.

Aber erfreulicher Weise wiederholte sich auch, was sich bereits nach der ersten Zwangspause ereignet hat. Die Lust endlich wieder mit der Mannschaft Fußball spielen zu dürfen, war deutlich merkbar und spiegelte sich in der Trainingsbeteiligung wieder. Leider, und auch das wiederholte sich dann bei der AH auch immer wieder, kann man diesen Enthusiasmus nicht bis zu den Spieltagen retten, so dass man hier dann immer mit Mühe und Not eine Mannschaft für die Spiele auf die Beine stellen kann.

Gestartet sind wir in die Saison mit einem Spiel gegen unsere Dritte. Interessanter als das Ergebnis (0:3 - der vollständigkeitshalber) war schon eher, wie viele Zuschauer - oder vielleicht auch Schaulustige - zu dieser Partie erschie-



nen sind. Dies mag aber auch daran gelegen haben, dass man sich gedacht hat, dass bei einer Partie Dritte gegen Altherren sicher die Nachbereitung länger und intensiver werden würde... und man wurde nicht enttäuscht.

Am nächsten Tag trafen sich die Altherren schon wieder. Das eigentlich geplante ‚Wasserski-Event‘ musste leider abgesagt werden, dafür traf man sich am Hessenberg um in den Haxtergrund ins ‚Waldklang‘ zu wandern. Altersgerecht mit zwei Verpflegungsstationen (Danke Jörg und Elke!) erreichte man das Ziel und ähnlich wie am Vortag wurde es ein gelungener und langer Abend.

Das bislang letzte Freundschaftsspiel, und auch hier wieder „The same procedure“, da man gerade so eine Mannschaft auf die Beine stellen

konnte, wurde mit 0:1 in Langeneike verloren. Vor der Brust hat man jetzt noch das erste ‚Pflichtspiel‘ seit langer Zeit, wenn man am 15. September in Espeln in der 1. Runde der Feldkreismeisterschaften Ü32 antritt. Weitere Spiele und Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs (u. a. „Fußball meets Tennis“) sind geplant, stehen und fallen aber mit den dann gültigen Coronaregeln.

Also Daumen drücken oder wie es eine Fernsehmoderatorin – der ein oder andere der Risikogruppe dürfte sich noch erinnern - zu sagen pflegte: „Alles wird gut!“



**FAIR-
WHEELS**
GmbH

**IHR PARTNER
FÜR GEBRAUCHTE
WINTER-
KOMPLETTRÄDER**

Fair-Wheels GmbH
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borchten
Tel. 05251-878682
www.fair-wheels.de

**HEINZ
HANYSSSEK**

*Hier wird Handwerk groß geschrieben
Alles aus einer Hand*

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



*weitere Tätigkeiten rund ums Haus
auf Anfrage
Tel: 0173-9850967*



www.galabau-hanysssek.de



KIEBITZ MARKT

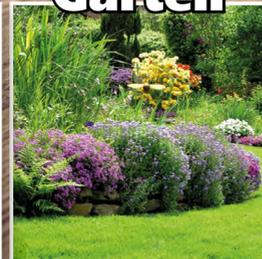
— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie alles rund um:

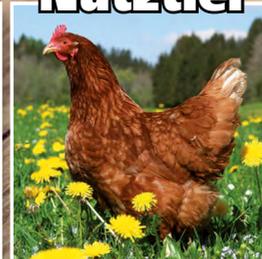
Heimtier



Garten



Nutztier



Haus + Hof



Kiebitzmarkt Möllenhoff

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borchten • Bahnhofstraße 5
Telefon (05251) 388314
Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook

La Trattoria



Borchten



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60

www.latrattoria-borchten.com

Gitterzäune

Holzzäune

Carports

Sichtschutz

Rankanlagen

Schiebe- und

Rolltoranlagen

**ZAUN
KREISEL**

Zäune aller Art

ZAUN KREISEL GmbH

Zum Strothebach 22
33175 Bad Lippspringe
www.zaun-kreisel.de

Tel.: 05252 / 915 42-0
Fax: 05252 / 915 42-99
E-Mail: info@zaun-kreisel.de

B-Junioren starten mit Sieg im Pokalkrimi

Mit dem Wechsel von der C- in die B-Jugend geht für die Jungs zur neuen Saison der Wechsel von der reinen Ortsmannschaft in eine Jugendspielgemeinschaft mit den Orten Alfen und Tudorf einher. Das bedeutet zum einen ein neues Mannschaftsgefüge und zum anderen haben die Jungs nach der pandemiebedingten langen Pause mit konditionellen Problemen zu kämpfen und müssen erst einmal schrittweise an höhere Belastungsgrenzen wieder herangeführt werden. Das erarbeiten wir uns im regelmäßigen Training und auch in den Vorbereitungsspielen zur

neuen Saison. Für die neue Saison kann die B-Jugend auf einen Kader von 21 Jungs zurückgreifen, was leider für eine Mannschaft zu viel und für zwei Mannschaftsmeldungen zu wenig ist. Daher ist der Plan, dass die Spieler, die in der B-Jugend am Wochenende nicht zum Einsatz kommen, Spielpraxis in der A2 sammeln.

Trotz der Abgänge zahlreicher Leistungsträger durch

Vereinswechsel verfügt die B-Jugend über einen spielstarken Kader. In der Staffel 1, die den Kreismeister 2021/22 in diesem Jahrgang ausspielt, ist unsere erste Einschätzung, dass hinter der Mannschaft aus Mastbruch die Liga relativ ausgeglichen ist. Dies lässt daher die Zielsetzung, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen, nicht unrealistisch erscheinen.

In der ersten Runde des Kreispokals gewannen wir gegen die JSG Hövelhof/Hövelriege nach zähem Spiel im Elfmeterschießen mit 6:4. Das erste Saisonspiel ging gegen den wohl größten Favoriten auf die Kreismeisterschaft, DJK Mastbruch, mit 0:2 verloren. Mit der Leistung war das Trainerteam Andreas Volkhausen und Stefan Schreckenbergl allerdings dennoch zufrieden, zumal aufgrund von Quarantäne und Verletzungen





SONNENSTUDIO SUN WORLD
DETMOLDER STR, PADERBORN
(DIREKT NEBEN McDONALDS)

30

Kabinen!

ERGOLINE 600

20 Min. 5€

einige Stammkräfte fehlten. Komplettiert wird das Trainerteam durch Andreas Burdick, der unsere beiden Torhüter Mattis Dierkes und Eliah Baar spezifisch trainiert.

Geschwister Franz übernehmen die U17-Juniorinnen

Die U17-Juniorinnen starten mit dem neuen Trainer-Duo Michelle und Kristin Franz in die anstehende Saison. In der Kreisliga trifft das Team auf Gegner wie den TuS Eichholz-Remmighausen oder

auch die JSG Würgassen. Der Kader besteht aus 16 Mädchen, ein guter Mix aus Alt- und Jungjahrgängen. In den ersten Trainingseinheiten ging es erst mal darum, dass sich die Spielerinnen und die Trainerinnen kennenlernen. In zwei Vorbereitungsspielen konnten der Kreisligist VfB Schloß Holte mit 3:0 und der Bezirksligist SV Lippstadt 08 mit 1:0 besiegt werden. Das macht Hoffnung auf die Saisonspiele. Die Vorfreude auf das erste Pflichtspiel steigt von Training zu Training. Dieses findet am 28. August um 11 Uhr in Bergheim gegen die

JSG Bergheim-Nordkreis statt. Die Spielerinnen sollen Spaß am Fußball haben und sich spielerisch weiterentwickeln. So steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Weg

Stetige Weiterentwicklung und neue Wege bei der C-Jugend

Im Trainerteam der C-Jugend hat es zur Saison 2021/22 einige Veränderungen gegeben. Mit Thorben Scholz, Conrad von Rüden, Simeon Zorn und Markus Gollnick ist das C-Jugend Trainerteam für eine

BÄCKEREI LANGE

Sperenberger Straße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-3909896
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-6889646
(am Lidl Markt)

www.baeckerei-lange.de

 www.facebook.com/BaeckereiLange.de

Qualität, die man schmeckt!



kontinuierliche Weiterentwicklung der Mannschaften gut und breit aufgestellt. Die C-Jugend umfasst aktuell 25 Spieler, so dass zwei Mannschaften (eine C1 und eine 9er C2) in die neue Saison starten werden. Nachdem der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte, wurde umgehend mit der Vorbereitung zur neuen Saison begonnen. In der Vorbereitung wurde vielschichtig und stark trainiert, so dass die ersten gemeinsamen Entwicklungsschritte der Mannschaften erkennbar sind. Die Teams zeigen eine hohe Begeisterung am Spiel und sind im Trainingsbetrieb sehr motiviert. Dieses ist auch an der hohen Trainingsbeteiligung ablesbar.



Im Rahmen der Vorbereitung haben wir bereits einige Testspiele gegen Delbrück II (0-5), Delbrück II (2-3), TuRa Elsen (0-9) und die JSG Etteln/Altenautal (4-0) durchgeführt. Hier konnten wir sehr viel Erfahrung sammeln und die entsprechenden Spielsituation gemeinsam mit der Mannschaft analysieren. Auch hier ist erkennbar, dass die Spieler sehr motiviert sind Spielsituationen zu hinterfragen und selbstständig Lösungsansätze einzubringen. Im Kreispokal

konnten wir einen erfolgreichen Saisonstart feiern und durch einen verdienten 2-1-Sieg gegen die JSG Westenholz in die zweite Runde einziehen. Ebenso wollen wir auch im ersten Meisterschaftsspiel unseren Stärken auf dem Platz präsentieren und die ersten drei Punkte sichern. Als Ziel gilt es den Spielern das Fußballspiel auf dem großen Platz näherzubringen, mit all seinen Facetten. Der Großteil des C-Jugend-Kaders spielt seine erste Sai-

son auf dem gesamten Feld. Ebenso ist unser Ziel neben der Freude am gemeinsamen Kicken auch unsere Qualitäten im Wettkampf umsetzen und dadurch auf einen oberen Tabellenplatz abzielen.

Guter Zulauf bei den U15 und U13-Juniorinnen

Wir Trainer freuen uns, dass wir dieses Jahr so viele Mädchen für den Fußball begeistern können. Es stoßen wöchentliche neue und spielfreudige Mädels zu uns. Dieses Jahr werden wir eine U13 und eine U15 Mannschaft stellen. Als Trainer stehen uns René Wedel, Jessica Peters und Angela Stollburg zur Verfügung. Es wird immer montags und mittwochs auf dem Bohnenkamp von 17.00 bis 18.30 Uhr trainiert. Zurzeit haben wir 25 Mädels die fleißig trainieren. In unserem Kader befinden sich auch zwei frischgebackene Schiedsrichterinnen. Der Jahrgang 2008 ist am stärksten besetzt. Wir freuen uns auf jedes Spiel und hoffen auf viele schöne Spiele und auch den ein oder anderen Sieg. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Mädels dem Fußball treu bleiben und viel Spaß an ihrem Hobby haben.

Großer Kader für die D-Junioren

Die D-Jugend wird in diesem Jahr von Dietmar Altmiks, Guido Hansjürgen, Björn Michaelis, Pascal Schlesinger und Henrik Funke trainiert. Als Koordinationstrainerin haben wir wieder Carina Altmiks verpflichten können. Zu unserem Kader gehören derzeit ganze 38 Kinder. Um ihrer Leistung gerecht zu werden und eine bessere individuelle Förderung zu ermöglichen, haben wir die Kids in zwei feste Trainingsgruppen aufgeteilt. Unsere D1 spielt dieses Jahr in Staffel 1. Die Jungs sind sehr motiviert und auch die Zusammenführung von Jung- und Altjahrgang hat gut geklappt. Sie wachsen immer

mehr zu einem Team zusammen, was auch in den ersten Testspielen sichtbar wurde.

Die D2 wird in Staffel 4 starten. Auch hier verlief das erste Testspiel gut und lässt auf eine gute Saison hoffen. Mal sehen was der Herbst bzw. Winter für uns an Überraschungen bereit hält. Wir hoffen, dass die Kinder mal wieder eine komplette Saison spielen können, damit sie ihre spielerische Qualität weiterentwickeln. Wichtig ist aber, dass alle mit viel Spaß und Freude beim Fußball dabei sind und dies auch bleiben! Zurzeit ist dieses Ziel erreicht, denn die Trainingsbeteiligung von 32 bis 36 Kindern ist wirklich super!

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Susanne Aßmann
 Laurentiusstraße 8
 Borchon
 05251 / 39 17 39

PCSHOP ETTELN
www.pshop-etteln.de ☎ 05292-931656
 information@pshop-etteln.de

Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs
 mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme
 für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln
 Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

E1-Junioren suchen noch Verstärkung fürs Trainerteam

Aktuell besteht das Trainer-Cockpit der E1 und E2 aus Markus Fuge und Thomas Rüsing. Zurzeit sind die beiden auf der Suche nach einem dritten oder vierten Trainer um beiden Mannschaften im Spielbetrieb gerecht zu werden. Die komplette E-Jugend umfasst einen Kader von 26 Kindern. Wir würden uns wünschen möglichst schnell wie-

der auf den sportlichen Stand wie vor der Pandemie zu kommen. Vor der Pandemie waren wir auf einen richtig guten Weg was das Spielerische und die Breite des Kadere angeht. Wir sind von ca. acht gleich starken Spielern auf zwölf bis 13 gekommen, was auch den Trainingsbetrieb qualitativ enorm gesteigert hat.

Zur neuen Saison startet die E1, in der Staffel 1, was auch bedeutet, sich mit den besten Jahrgängen im Kreis zu messen. Ziel ist es dort zu bestehen und sich spielerisch weiterzuentwickeln. Die E2 startet in der Staffel 8. Dabei muss man ganz klar sagen, dass es darum geht, die Spieler für den Fußball zu begeistern und bei der Stange zu halten.

E3 mit Life Kinetik-Sondereinheiten

Wir, die Trainer der E3, haben das Beste aus der Situation im letzten halben Jahr gemacht. Wir sind früh in getrennten Gruppen unter Einhaltung der Corona Regeln wieder mit dem Training gestartet. Die Kinder haben sich auf ein Wiedersehen und das Training gefreut. Dies spiegelte

auch die Trainingsbeteiligung und die Spielbereitschaft im Training wieder. Des Weiteren durften wir uns zwei Mal über den Besuch von Jens Heinemann freuen, der uns Life Kinetik nähergebracht hat. Es war eine schöne Abwechslung für die Spieler, die dort koordinativ ganz anders gefordert wurden. Unser Kader besteht zurzeit aus neun Spielern. Zudem trainiert der Jahrgang 2012, die jetzige E3 und E4, seit dem Juni diesen Jahres zusammen. Unser Ziel liegt weiterhin auf dem Spaß und auf einer soliden Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Die Mannschaft konnte sich mit ihrem starken Ehrgeiz und ihrem guten Gespür am Ball in drei Freundschaftsspielen beweisen. Wir starteten mit zwei Siegen und einer Niederlage in die Vorbereitung und freuen uns, dass wir wieder alles geben können.



STOLTE
Goldschmiedemeister - Schmucksteinfasser

„Er“ mag es puristisch. „Sie“ träumt von funkelnden Brillanten.

Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung
Goldschmiede Stolte
Konrad Stolte
Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser
Gartenstraße 2 · 33178 Borchten
Tel. 05251 1429714
goldschmiedestolte@arcor.de

NAGEL

BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Terrassenplatten
- Natursteinpflaster
- Natursteinpalisaden
- Rohbaustoffe
- Rindenmulch
- Mutterboden
- Schotter, Split
- Spielsand
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317
Ihr flexibler Partner am Bau

F1 greift in höchster Spielklasse an

Die F1 (Jahrgang 2013) wird von Thomas Salmen und Sebastian Koch trainiert. Der Stamm an Spielern beläuft sich auf 12, wobei auch mal bis zu 15 Kinder vor Ort sind. Es variiert also durchaus mal, was vielleicht auch mit der langen Corona-Pause zusammenhängt und dass der ein oder andere auch mal andere Sportarten oder Hobbys in diesem jungen Alter ausprobieren möchte. Auf die neue Spielzeit blicken wir mit Spannung, da niemand so genau einschätzen kann, wie wir nach der Rückkehr auf den Platz starten werden. Schließlich waren wir vor der Corona-Auszeit staffeltechnisch als schwach eingestuft, da unsere

Jungs erst neu in die F-Jugend gekommen waren und bislang zuvor lediglich die Spielerefrefts mit kurzen Spielzeiten kannten. Daher wollten wir eher vorsichtig an die neue Spielzeit herangehen. Die sehr deutlichen Siege zeigten uns, dass die Kinder den Sprung sehr gut gemeistert haben und wir waren voller Vorfreude auf das zweite Halbjahr in einer dann stärkeren Staffel. Doch dann kam der eingangs erwähnte Saisonabbruch. In der nun anstehenden Saison sind wir als älterer Jahrgang der F-Jugend in der höchsten Staffel eingruppiert und erwarten daher knappe Duelle, wobei wir gegen die meisten Teams bereits in der G-Jugend gespielt haben. Es dürfte durchaus eine spannende Spielzeit werden.

Entsprechend besteht das sportliche Ziel darin, natürlich möglichst viele Duelle für uns zu entscheiden. Das steht allerdings nicht im Vordergrund. Vielmehr besteht das Ziel darin, jeden einzelnen Spieler Schritt für Schritt besser zu machen und den Teamgeist zu stärken. Auch der Spaß darf bei dem Ganzen natürlich nicht zu kurz kommen. Von daher freuen wir uns alle sehr darauf, dass zeitnah endlich wieder Spiele gegen andere Mannschaften stattfinden und wir uns im Wettkampf messen dürfen! Getreu dem Motto: Über den Spaß am Spiel zum Erfolg!

Im nächsten Kreuzverhör stellt Maulwurf Mecki Nagel 10 Fragen zu seiner Karriere beim SCB

1. *Mecki, Du warst Spieler, Trainer und eigentlich Mädchen für alles, wenn man das so nennen darf. Wenn man über den Fußball in Borchten spricht fällt zwangsläufig irgendwann Dein Name. Man kann Dich ja schon als lebende Legende bezeichnen, oder etwa nicht?*

Sagen wir mal so: Ich war immer da, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wurde. Schiedsrichter bin ich zum Beispiel nur geworden, damit wir in Kirchborchen eine 2. Mannschaft aufstellen durften. Ohne eigenen Mann an der

Pfeife war das nicht erlaubt. Ich habe dann sonntagsmorgens Jugendspiele gepfiffen, um nachmittags bei den Senioren aktiv auf dem Platz zu stehen. In der Mannschaft von Kirchborchen war ich seinerzeit Spielführer und diese hatten immer die Aufgabe den Spielbericht auszufüllen. An einen richtigen Betreuer war damals nicht zu denken und wenn wir mal einen hatten, dann haben die fast nichts gemacht, außer die Linienrichter-Fahne zu halten. Also musste der Kapitän sich kümmern. Da fällt mir noch eine kleine Geschichte ein: Bei uns spielte Anfang der 60er Lohns Willi, genannt Fungi, der aber inzwischen in Rütthen lebte. Den habe ich jeden Sonntag mit dem Auto abgeholt, da

er keinen Führerschein hatte und natürlich anschließend auch wieder nach Hause gefahren – Spritgeld habe ich aber nie gesehen. Mit Heinrich Benteler gab es jedoch einen im Ort, der den Geschäftsleuten im Dorf ab und zu etwas Geld aus den Rippen leierte, damit zumindest mal eine Weihnachtsfeier oder Ähnliches finanziert werden konnte. Da bin ich auch zwei Mal mit durch den Ort gezogen – wir sagten dazu „Bucken gehen!“

2. *Was würdest Du als Deine bewegtesten Momente im Fußball bezeichnen?*

Da gibt es schon mehrere: 1958 sind wir fast Jugendkreismeister geworden, es

fehlten am Ende mickrige zwei Punkte. Wir Jugendlichen durften eigentlich noch nicht für die Senioren aktiv werden, haben damals aber auf falschen Pässen gespielt, da unsere erste Mannschaft zu der Zeit einfach schlecht war, und Dörenhagen, die kurz vorm Aufstieg standen mit 5:1 besiegt. Die haben natürlich Protest eingelegt und uns wurden alle Punkte der Spiele, an denen unsere Truppe mitgewirkt hatte, wieder abgezogen. Der Aufstieg, nach zwölf Jahren Zweitklassigkeit, in die 1. Kreisklasse Mitte der 60er war sicherlich ein Höhepunkt. Ich erinnere mich noch genau an das Spiel in Dahl im Aufstiegsjahr. Dahl und auch Dörenhagen kämpften mit uns um den Aufstieg. Der Dahler Sportplatz war

komplett unter einer Schneedecke, so hoch wie der Ball selbst – aber natürlich wurde angepfiffen. Ich machte in diesem Spiel zwei Tore. Als wir in Dörenhagen spielten und es 2:2-Unentschieden stand lief Hartmanns Kaka frei aufs Tor zu und brauchte nur noch einschieben. Ein besoffener Zuschauer rannte auf den Platz und schoss den Ball weg; uns wurde der Sieg geklaut und es musste ein Wiederholungsspiel geben, zu dem Dörenhagen aber nicht mehr antrat, denn wir waren kurze Zeit später uneinholbar vorn und sind letzten Endes aufgestiegen.

3. *Gab es derbe Tiefpunkte, wo es Dir vielleicht auch mal zu viel geworden ist?*

Gesundheitlich war mein Tiefpunkt wohl erreicht, als man mir beim Stucki in Beckum sagte, dass ich nicht mehr Fußball spielen darf. Ich war früher wieselflink und wenn ich den Ball erst am Gegenspieler vorbei gelegt hatte, konnte man mich nur noch mit einem Foul bremsen – ähnlich wie vor ein paar Jahren bei Jojo Kenf.

Als Obmann, wenn man es damals schon so bezeichnen konnte, gab es auch eine ziemlich schwere Phase. Es gab damals mal einen ungeliebten Trainer aus Paderborn. Solche Typen tauchen in einem Fußballerleben immer mal wieder auf. Wenn bei einem Spiel vom Rand Bemerkungen kamen, dann beschimpfte der die Zuschauer und sogar den



St Laurentius Apotheke
wissen was hilft

Paderborner Str. 62
33178 Borchten

fon 052 51/3999 31
fax 052 51/3999 17

info@laurentiusapotheke.com
www.laurentiusapotheke.com

eigenen Vorstand. Unsere Gegner haben uns deswegen den Abstieg gewünscht und wollten nicht den SC Borchchen besiegen, sondern den Trainer schlagen. Das führte so weit, dass der damalige Vorsitzende, zusammen mit dem Kassierer zurücktrat – das war ein derber Tiefschlag. Ich sprang damals in die Bresche und leitete die Vorstandsgeschicke eine Weile.

4. *In Nordborchen habe ich bisher nur Positives zum Verhältnis der Sportfreunde und der DJK gehört. Mir persönlich fehlt da die Rivalität, die sonst immer zwischen den beiden Orten herrschte. Verbindet der Sport die Menschen doch auf eine gewisse Weise und kannst Du, als damaliges Mitglied der DJK-Kirchborchen, diese scheinbare Harmonie bestätigen?*



Warum heißt Mecki eigentlich Mecki?

Außerhalb des Platzes kamen wir schon alle miteinander klar und ich habe ja Nordborchener Blut in mir, wie Du sicherlich weißt – in der Schülermannschaft habe ich sogar zwei, drei Spiele für Nordborchen gemacht, bin dann aber des Friedens willen wieder zurück gegangen, denn meine ganzen Kumpels

spielten ja in Kirchborchen. Mein Vater hingegen hatte schon große Abneigungen gegenüber Kirchborchen, da man ihn und andere Jugendliche mit Steinen über den Hesselberg getrieben hatte, als die Nordborchener von der Messe (damals gab es nur einen Pastor in Kirchborchen

und die Nordborchener mussten somit über den Berg um ihrer Pflicht nachzukommen) über den Stadtweg nach Hause mussten.

5. *Gab es einen ungeliebten Verein oder Gegenspieler gegen den Ihr meistens Probleme hattet?*

Wenn Du ein schneller Spieler bist, hast Du eigentlich nur unangenehme Gegenspieler. Damals hat man die ganzen Verletzungen alle so geschluckt, aber heute würde ich manchen Gegenspieler dafür anzeigen, da es bewusste Körperverletzung war – viele hatten nicht mal den Anstand sich zu entschuldigen, geschweige denn mich im Krankenhaus zu besuchen. Ich hatte schließlich einem Beruf nachzugehen und die Familie war ja auch noch da.

6. *Wo musste die DJK eigentlich Ihre Heimspiele austragen?*

Der erste Sportplatz war hier auf Gallhöhe hinter der Gartenstraße, einen Steinwurf von unserem Haus entfernt. Schon als Kinder sind wir immer zum Platz gerannt und

haben unsere Kirchborchener angefeuert. Um 1953 wurden neben dem Platz die ersten Häuser gebaut und wenn es regnete waren die Rohbauten unsere Tribünen. Ich kann mich auch noch an ein Sportfest hier oben erinnern, als wir Kinder uns Bänder in den Kirchborchener Vereinsfarben an die Speichen unserer Fahrräder bastelten und



thater | paderborn
IMMOBILIEN

... das funktioniert!

zum Platz führen – das war ein schönes Bild, welches sich bis heute eingebrannt hat. Später wechselte der Platz dann auf die gegenüberliegende Straßenseite der heutigen Baptisten-Kirche. Beide Plätze waren allerdings richtige Äcker und für einen guten Fußball eher nicht zu gebrauchen.

7. *Wo und vor allem wie habt Ihr damals Eure Siege gefeiert?*

Unsere Kneipe war immer Hausmann. Ich denke, dass der Kurt 1959 auch nur Vereinsvorsitzender in Kirchborchen wurde, damit die Mannschaften auch weiter seine Kneipe als Vereinslokal nutzen. Ansonsten wurde immer das getrunken, was rein passte, meistens Stiefel und der Vorletzte bezahlte den Neuen – aber das kennt ihr ja.

8. *Die Gründung des SC Borchchen im Jahr 1970 ist immer ein zentraler Punkt in den aktuellen Interviews. Als am 25.07.1970 die Fusionsversammlung in Nordborchen stattfand wurde der zentrale Satz geprägt: „Die Fusion findet im Interesse des Sports und zur besseren Förderung der Jugendarbeit statt!“ Wie standest Du seinerzeit zu diesem Thema?*

Zum Thema Jugendarbeit vorweg: In Kirchborchen gab es 1952 die erste Borchener Schülermannschaft überhaupt. Heinrich Jonas, genannt Brechmann, hatte dieses Projekt eingeleitet und dafür gesorgt, dass der Vorstand es umsetzte. Heinz hat während des Unterrichts, unter der Schulbank, die Aufstellung für das kommende Wochenende zusammenge-

bastelt und musste seine Notizen immer wieder dem Pauker geben, wenn er erwischt wurde; aber das war egal, der Fußball stand für uns über der Schule. Die Jugend war zumindest in Kirchborchen lange Zeit gut aufgestellt, im Gegensatz zu den Senioren. Ich habe ja schon erwähnt, dass wir nie den Aufstieg in die Bezirksliga gepackt hatten, weil wir einfach nicht gut genug auf allen Positionen waren und so gab es bei uns schon weit vor der Fusion das Interesse eines Zusammenschlusses. Als ich 1962 vom Bund, mit einem Meniskusschaden, zurückkam und wir sehr wenige Spieler in Kirchborchen hatten waren wir uns bzgl. einer Fusion früh schon alle einig. In Nordborchen sah das hingegen ganz anders aus. Wenn ich Bezirksliga spielen wollte müsste ich eben die Schuhe für Nord-

borchen schnüren, konnte ich mir anhören, als ich das ein oder andere Mal bei den Nachbarn in der Kneipe, bzgl. einer Fusion nachfragte. Dabei hatte Nordborchen zu dem Zeitpunkt auch nicht mehr die beste Truppe und in Kirchborchen gab es durchaus drei bis vier Mann, die als Verstärkung gedient hätten. Ich kann mich auch noch an ein Bild aus meiner Kindheit erinnern, das muss so um 1947 gewesen sein, der Hessenberg war zumindest noch nicht für den Fußballbetrieb hergerichtet, da trabten jede Woche zwei bis drei Nordborchener in Richtung Gallhöhe um für Kirchborchen zu spielen; so abwegig war ein gemeinsames Team also nicht.

9. *In der Einführung ist es schon kurz erwähnt – der Hessenberg scheint Deine zweite Heimat zu sein. Bei Auswärtsspielen der Senioren, sieht man Dich relativ selten. Ist es Dir ein Bedürfnis möglichst alle heimischen Mannschaften zu sehen, anstatt Dich auf eine zu fixieren, wie es die meisten machen?*

Mir ist es in erster Linie wichtig gerade auch den Damen

Respekt vor ihrer Leistung zu zollen. Beim allerersten Spiel einer Frauenmannschaft auf Gemeindeebene brach die Eschenkampfbahn fast aus allen Nähten – selbst zahlreiche Borchener, wie auch ich, führen über den Hellenberg um die Alfener Damen zu sehen. Bei den meisten hatte aber weniger mit Fußball zu

Leistung. Das habe ich ja auch bei der Jahreshauptversammlung vor zwei Jahren deutlich gemacht, viel Applaus bekommen, aber wirklich geändert hat sich die Situation nicht.

10. *Ein Mann, ein Wort: Wenn Du auf dem Sportplatz bist, dann hört man Dich oft schon aus der Ferne. Du vertrittst immer lautstark Deine Meinung zum Geschehen auf dem Platz. Nicht viele Deiner Altersklasse sind noch so emotional dabei – was treibt Dich an?*

Ich gucke mein ganzes Leben schon Fußball, nicht weil mich der ein oder andere Verein interessiert, sondern weil mich das Spiel fasziniert. Ich schaue Spiele aufgrund einzelner Akteure und nicht

aufgrund der Mannschaft. Oft kann ich Dir nach den neunzig Minuten alles über die Laufwege, die Passquote etc. des einen erzählen und komme mir vor wie ein Spielerbeobachter. Aber wenn ich dann zum Beispiel sehe, wie damals unser Trainer aus Delbrück den Jojo als Verteidiger aufgestellt hat, obwohl der vorne alles in Grund und Boden lief, da



platzt mir der Kragen. Da bin ich bis zur Trainerbank gelaufen und habe ihm den Marsch geblasen. Aus tiefster Überzeugung war unser Mann einfach falsch positioniert und das kann ich nicht neunzig Minuten für mich behalten. Genauso in Marienloh, als Damir Trautwein nicht das spielen durfte was er konnte. Vor der 2. Halbzeit habe ich ihn auf dem Weg zur Kabine abgefangen und gesagt: „Junge, spiel Deinen Ball, der Trainer wird Dich nicht auswechseln, weil

Du zu gut bist!“ In der 2. Hälfte hat er dann alle überzeugt. Manche mögen meinen, dass ich verbohrt bin, aber die Leidenschaft für diesen Sport und die jahrzehntelange Erfahrung lässt mich die Dinge eben aus einem ganz besonderen Winkel sehen, frei nach dem Motto: Möge der Bessere gewinnen!



Von links nach rechts: Wilhelm Nagel, Bernhard Ruszkowski, Ludwig Lammers, Werner Brockmeier, Hans-Dieter Kaiser, Heinz Lücke, Ludwig Lohn, Gerhard Reznarski, Werner Majcherzak, Heinz Ruszkowski, Karl-Josef Hartmann.

Das volle Interview und die anderen Verhöre mit Stefan Schreckenberg, Reinhold Schäfer und Heinrich Neumann, könnt ihr auf unserer Website nachlesen:

<https://www.sc-borchenfussball.de/fankurve/kreuzverhoer/>

Endlich mal wieder bei der Tatort-Melodie vor dem Fernseher einschlafen

Was war das denn bisher bitte für ein Kackjahr, was den Fußball angeht? Nach der Unterbrechung in Herbst 2020, dann im Frühjahr die Absage für die restliche Spielzeit, also die zu erwartende logische Konsequenz aus den Corona-Fall-

zahlen, Inzidenzwerten, oder was es sonst noch für Umschreibungen gibt. Man war sich ja teilweise gar nicht mehr sicher, wer noch mit wem vor die Tür darf. Manch einer soll sogar die Spiegel im Haus abgehängt haben, um nicht zu zweit durch die Bude zu laufen. Da wundert es einen doch, dass im Profifußball alles wieder ganz anders aussieht: Da gibt es Corona-Fälle

und trotzdem wird gespielt; na klar, der Rubel muss rollen und das bisschen was im Amateursport umgesetzt wird – scheiß doch drauf! Fair Play sieht anders aus!

Das trifft auch auf die 1. Liga zu, wo das Saisonfinale in der Bundesliga anstand: Gähn, mir wird langweilig – wieder jubeln die Norditaliener, weil die anderen Clubs einfach zu

inkonstant sind. Können die Bazis nicht einmal wieder einer anderen Mannschaft den Vortritt lassen – Solidaritätsgedanke und so? Der Abstiegskampf ist seit Jahren interessanter als das Rennen um die Meisterschaft und Europapokalplätze – ein Trauerspiel! Traurig anmutend war auch der Auftritt der Adler bei der Kontinental-EM: Vielleicht hatte sich die Mannschaft ja auch



gedacht, wenn sie in München spielt wird's ein Selbstläufer – Pustekuchen! Die Tüte Funny-Frisch auf dem Sofa hatte mehr Feuer, als des Bundes-Jogis Dreierketten-Fiasko. Das kann ich mir im Fernsehen alles nicht mehr mit ansehen; zumal mich auch keiner hört, wenn ich mich auf dem Sofa aufrege. Ich brauche wieder das Gefühl live dabei zu sein und das nicht vor halb leeren

Rängen, wo die Stimmung eh untergeht.

Nein, ich muss sonntags wieder am Hessenberg stehen können. Um Elf beim Spiel der Dritten die ersten verkäuterten Gestalten sehen, die sich ein Konterbier gegen den Kopfschmerz reindrücken. Um Eins dann die Zwote anfeuern, wo die üblichen Verdächtigen auch schon wieder lautstark ihr Repertoire an Sticheleien von der Tribüne grölen und pünktlich zum Nachmittagste unsere Erste mit ihrem filigranen Spiel begutachten. Ich brauche den Duft von Puderzuckerwaffeln, der sich mit dem Aroma von Fritten & Currywurst vermischt und anschließend mit einer perlenden Kaltschale den Rachen hinunter gleitet. Ich möchte, wieder sechs Stunden am Stück dum-

mes Zeug unter Gleichgesinnten labern! Ich will sonntagabends wieder angeschwipst nach Hause gehen und nach der Tatort-Melodie direkt einpennen – Ich will einfach nur den geliebten Amateursport zurück haben und dieses Mal über den Winter hinaus!!! Auf hoffentlich bessere Zeiten!

Bis dahin - euer Maulwurf!

Vier neue Jungschiedsrichter:innen beim SCB

Nachdem vom SC Borchten in den Jahren von 2007 bis 2016 insgesamt 20 Jugendliche aus den Jugendmannschaften des SC Borchten als Schiedsrichter:innen ausgebildet wurden, haben nun in der ‚Corona Zeit‘ wieder drei unserer Jugendspielerinnen und ein Jugendspieler erfolgreich einen Schiedsrichter-Lehrgang absolviert und sind ab sofort als Schiedsrichter:innen für den SC Borchten tätig. Carlotta Sievers und Roland Voss haben im Herbst 2020 und Pauline Luigs sowie Merle Stollburg im Frühjahr 2021 die Prüfung bestanden. Gemeinsam mit Justus und Henry Lausen sowie dem Borchener Schiedsrichter-Obmann Helmuth Krause haben sie in einem Jugendspiel der C-Jugend des SC Borchten gegen den Delbrücker SC ihre ersten Erfahrungen sowohl an der



Linie wie auch als Schiris auf dem Platz gemacht. Leider sind von den 20 ausgebildeten Schiedsrichtern zurzeit nur noch zwei als Schiri für den SC Borchten tätig. Aus den unterschiedlichsten, überwiegend beruflichen Gründen (Auslandaufenthalt, Studium, Arbeitsaufnahme oder Ausbildung auswärts) sind die anderen nicht mehr als Schi-

ri im Kreis Paderborn tätig. Daher ist die Freude beim SC Borchten über diesen jungen Schiri-Nachwuchs sehr groß. Alle Sportfreunde des SC Borchten wünschen den neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern erfolgreiche Spiele und viel Freude und Erfolg bei der zukünftigen Tätigkeit.

*Augen
Blick*

OPTIK

**PADERBORNER STR. 9
33178 BORCHTEN**

05251 - 390010

www.optiker-borchten.de

augenblickoptikborchten@gmail.com

In dieser Hessenberggeschichte erzählt Beppo Hecker von der Saison 1979/1980. Dort gelang unserem Team der Aufstieg in die Bezirksliga. Der erste nach der Fusion und ganz bestimmt ein Meilenstein in der Historie des SCB.

Dieser Aufstieg war nicht nur für die unmittelbar Beteiligten, die Spieler und Zuschauer, sondern auch in der Vereinshistorie etwas ganz Besonderes. Sicherlich ist die 1. Mannschaft des SCB vor und nach diesem Triumph häufiger zu Meisterehren gekommen, aber die vielen vergeblichen Anläufe seit dem Abstieg 1964, die ganz besondere Dramaturgie des Saisonverlaufs und die Krönung des

Ganzen im Entscheidungsspiel gegen die TuRa aus Elsen machten die gesamte Saison zu etwas Unvergesslichem.

Schon in den Jahren zuvor hatten wir mit vielen Spielern aus der erfolgreichen A-Jugend von 1970-72 vergebliche Anläufe unternommen, dieser starken Kreisliga zu „entkommen“, aber immer war zumindest ein Gegner vor uns, so dass wir uns dreimal mit Platz 2 hinter Dahl, Paderborn-Schloss Neuhaus II und – für uns besonders schlimm – hinter RW Alfen begnügen mussten.

Auch in diesem Jahr war die Kreisliga A, vom Spielniveau vielleicht mit der heutigen Bezirksliga vergleichbar, gut besetzt. Wenn auch der SV Wewer und TuRa Elsen allgemein als Favoriten gehandelt wurden, war mit unserem neuen

Trainer Manfred Schlichting unser aller erklärtes Ziel nur der Aufstieg. Der Start und die Hinrunde verliefen aber noch nicht so rund und erfolgreich, wie der Trainer und unsere Mannschaft sich das vorgestellt hatten. Wir waren zwar in der Spitzengruppe dabei, aber eben nicht an der Spitze, sondern hinter den erklärten Favoriten Elsen und Wewer. Die Unzufriedenheit unseres Coaches wurde uns Spielern vor dem schweren Spiel in Ostenland mehr als deutlich gemacht, indem er uns klar machte, dass er bei einer Niederlage seinen Posten zur Verfügung stellen werde. Ich weiß bis heute nicht, ob Manni das in die Tat umgesetzt hätte oder er uns aus Motivationsgründen nur „kitzeln“ wollte. Das Auswärtsspiel wurde auf jeden Fall mit 2:0 gewonnen und es ging in den nächsten Wochen spielerisch bergauf.



Dennoch betrug unser Rückstand auf den Tabellenführer Wewer zu Beginn der Rückrunde satte acht Punkte, bei der damaligen 2-Punkte-Regel eigentlich ein fast aussichtsloses Unterfangen. Die Rückrunde wurde dann aber zu einer wohl einmaligen Aufholjagd, kein Spiel ging mehr verloren, Punkt um Punkt wurde gut gemacht und wir mussten uns nur zweimal mit einem Unentschieden begnügen. Die beiden richtungsweisenden, entscheidenden Spiele waren dabei die gegen die Hauptkonkurrenten Elsen und Wewer. Im Heimspiel gegen die TuRa aus Elsen lagen wir zwischenzeitlich mit 0:2 und 1:3 fast aussichtslos zurück, so dass sich einige enttäuschte Zuschauer schon auf den Heimweg machten. Der Jubel beim 2:3 und 3:3 ließ sie aber schnell zurückkehren, so dass die den 4:3-Sieg mitfeiern konnten. Wahrscheinlich war dieser Sieg, besonders nach den zwischenzeitlichen Rückständen der ‚Knackpunkt‘, die entscheidende Wende und der letzte Motivationsschub im Aufstiegsrennen. Denn das Spiel gegen die lange die Tabelle anführenden Weweraner konnten wir relativ souverän mit 3:0 für uns entscheiden. Im letzten gewonnenen Saisonspiel in Neuenbeken

Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26
33178 Borchen
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402
Fax: 05251/8752048
E-mail: fritsch-michael@gmx.de

gelang es dann, die Elsener einzuholen, so dass bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel notwendig wurde.

Dieses Entscheidungsspiel konnten wir eigentlich nicht verlieren, denn mit Beginn der Rückrunde wurde in den Vereinslokalen bei jedem Sieg eine vorgezogene Meisterfeier gebräut. Diese Feiern waren so intensiv, dass mehrere von uns am nächsten Morgen Probleme mit dem Aufstehen und dem Gang zur Arbeit hatten. Es war immer eine große Runde: die komplette Mannschaft, meistens auch unsere Frauen/Freundinnen, häufig der Trainer, unsere Betreuer ‚Bubi‘ Rubarth und Altmiks ‚Fitti‘ und der Vorstand sowie immer einige Fans, die uns nach dem Spiel ins Vereinslokal begleiteten. Es wurde

aber nicht nur getrunken, sondern es wurden auch die Vereinslieder wie ‚Blau und Weiß‘, ‚Unser Torwart auf der Lauer‘ etc. nicht schön, aber meistens laut von allen ‚geschmettert‘. Einige Male sogar von Dernbach’s Willi auf dem Schifferklavier begleitet. Im Ohr geblieben ist mir dabei auch noch der Ausspruch unseres Torwarts Lago (Norbert Franke) „Das Meisterjahr ist angebrochen“, den er jeden Sonntag zum Besten gab.

Nun zum Entscheidungsspiel an neutraler Stätte auf dem Sportplatz in Wewer. Bei Bilderbuchwetter und vor einer für uns unglaublichen und nie zu erwartenden Kulisse von 1.500 Zuschauern trafen wir auf den Bezirksligaabsteiger des Vorjahres, die TuRa aus Elsen. In der 10. Minute gingen

wir durch einen Freistoß von Beppo Hecker, als Flanke gedacht, aber von dem unberechenbaren Wind begünstigt, mit 1:0 in Führung. In einem total ausgeglichenen Spiel erhöhte Bernhard Budde nach einem Alleingang mit toller Einzelleistung in der 52. Minute auf 2:0. Nur kurz darauf verkürzte N. Rütter per Kopf zum 2:1 für die TuRa. Das Spiel wogte nun hin und her, aber mit einer guten Defensivleistung aller, etwas Glück und der tollen Unterstützung der Zuschauer brachten wir den Vorsprung über die Zeit. Der Rest war nur noch Jubel und Freude pur, denn für alle war es die erste Meisterschaft und der erste Aufstieg im Seniorenbereich. An die darauf ein-

setzenden Feierlichkeiten, die gefühlt eine ganze Woche dauerten, wird sich sicherlich jeder der Protagonisten noch gerne erinnern. Hier alle Anekdoten zu erzählen, würde sicherlich zu weit führen. Aber im Gedächtnis haften geblieben sind einmal die spontane ‚Meisterfeier‘ am Tag des Entscheidungsspiels im rappelvollen Gemeindekrug bei Willi Paulsen mit zahlreichen unserer Fans bis in den frühen Morgen, zum anderen die offizielle Feier eine Woche später bei Hausmann`s Peter im Haus Carola. Vor der

MESCHEDA

Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borcheln
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@meschede-fensterbau.de
www.meschede-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten



zweiten Feier gab es für die Spieler noch eine Kutschwagenfahrt durch Borcheln. Die beiden Pferdekutschen, die von Reinhard ‚Karo‘ Lohn und



Franz Schäfers (Buer) zum Vereinslokal gelenkt wurden, waren von unserem Mannschaftsführer Heini Kleine vorher liebevoll geschmückt und mit gereimten Weisheiten zum Aufstieg plakatiert wor-

den. Ein toller Auftakt zum Abschluss der Meisterfeier.

Welche Faktoren haben nun letztlich zum Aufstieg geführt? Da muss man sicher zuerst den Zusammenhalt in der Truppe nennen, der über Jahre gewachsen war, aber ebenso auch unseren Trainer Manni Schlichting, der fast immer die richtigen Worte sowie die passende Taktik fand und den erwähnten Zusammenhalt förderte. Dabei sollte man das gute Umfeld (Vereinsführung), unsere Betreuer Bubi und Fitti sowie die treuen und immer zahlreichen Zuschauer nicht vergessen. Ein ganz wesentlicher Grund war aber

die Eingespieltheit, da wir keine Langzeitverletzten hatten und der kleine Basiskader mit 13 Spielern nur hin und wieder mit Hermann Wischer, Martin Schiermeyer und Gerd Schiller aufgefüllt werden musste. Wenn man die heutigen Kaderumfänge schon in der Bezirksliga sieht, erscheint der Erfolg umso bemerkenswerter. Aus meiner ganz persönlichen Sicht steht dieser Aufstieg an der ersten Stelle. Obwohl ich als Jugendspieler dreimal und später als Trainer auch noch zweimal einen solchen Erfolg feiern durfte, war dieser der bedeutsamste.

HESSENBERGGESCHICHTE(N)...

...das sind kleine und größere Erzählungen rund um den SC Borcheln. Kurze Anekdoten, phänomenale Spiele, unvergessene Spielzeiten oder Zeitgeschichte aus dem Herzen des Vereins, alles findet hier seinen Platz und lässt so Geschichten zu Geschichte werden. Viel Spaß beim Lesen!

Viele weitere Geschichten findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Die traditionelle FLW-Fußball-Ferien-Freizeit auf dem Hessenberg war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

Am 05.07.2021 führte der FLWV beim SC Borchten eine Fußball-Ferien-Freizeit durch. Unter der bewährten Leitung von Johannes Tarrach mit seinem 5-köpfigen Trainer- und Betreuersteam wurden 65 Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren in Kondition, Technik und Taktik geschult. Die ganze Woche über fanden Wettkämpfe und Turniere statt, bei dem die Kinder ihr Können am Ball

unter Beweis stellen durften. Am Montag starteten wir mit der Einteilung der Gruppen und ein gegenseitiges Kennenlernen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhielt einen eigenen Ball und eine eigene Trinkflasche, welche nach der Freizeit selbstverständlich mit nach Hause genommen werden durften. Der Montag fing mit einem Training und einem anschließend Eins-gegen-eins-Turnier an. Am Dienstag war der Technik-Wettkampf und das Zwei-gegen-zwei-Turnier, bei welchem die Spieler in Gruppen gelöst wurden und gegen-

einander gespielt haben. Natürlich suchen wir jedes Jahr auch den Elfmeterkönig! Der Mittwoch gab uns das perfekte Wetter. Zeitgleich führten die restlichen Gruppen das Eins-gegen-eins-Turnier durch. Die Trainer waren über das vorbildliche und respektvolle Verhalten der Kinder positiv angetan. Am Donnerstag war Fußballgolf an der Reihe. Beim Fußballgolf ist nicht nur Ballgefühl, sondern auch die richtige Taktik und höchste Konzentration über die komplette Runde notwendig. Die Spielerinnen und Spieler waren motiviert und hatten viel



Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Ölservice
Ersatzteileverkauf
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borchten

Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410

www.kfztechnik-koch.de

Spaß bei den einzelnen Stationen. Am letzten Tag stand das Champions League-Finale vor der Tür. Die Gruppen und damit auch die Jahrgänge waren bunt gemischt. Die ganze Woche über waren die Trainer aufmerksam auf der Suche nach den zwei besten Spieler:innen, wie auch nach dem fairsten Teilnehmer. Die Kids machten es dem

Team nicht leicht. Es gab zahlreiche Kinder, die sich vorbildlich, kompetent und herzlich benommen haben. Wie auch Spielerinnen und Spieler die

mit ihrer Leistung überzeugt haben. Am Ende der Freizeit schauten sich Teilnehmer wie auch zahlreiche Eltern das Endspiel an. Außerdem wur-

den noch die Gewinner der Turniere und Wettkämpfe geehrt. Die Teamer hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf das nächste Jahr!



Vereinskabine - Neue Kollektion verfügbar

In unserem Shop erhaltet ihr alles was das Fußballerherz begehrt. Trainingsshirts, -hosen und -stutzen, Trainingsanzüge in verschiedenen Varianten, Jacken, Unterziehschirts und -hosen, Poloshirts, Torwartausrüstung und vieles mehr! Alle Produkte sind bereits mit 40 % gegenüber dem Originalpreis rabattiert. Dazu habt ihr die Möglichkeit die meisten Artikel mit dem SCB-Logo, dem SCB-Schriftzug (auf der Rückseite) und Initialen oder Nummern zu personalisieren. Wir empfehlen euch die Produkte als Sammelbestellung zu beziehen. Für Muster und andere Fragen wendet euch bitte an den Ausrüstungskordinator Sven Kniesburgs (0171 3812902 oder ausruestung@sc-borchen-fussball.de). Sven unterstützt euch gerne ganz unkompliziert bei allen euren Anliegen.



Zum Shop kommt ihr über unsere Website:

www.sc-borchen-fussball.de

Niggemeyer & Waltemate

Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn
05251/370522 - anwalt@paderborn.com



 scb192632

 scborchen

 sc-borchen-fussball.de

AUTOREN

Dietmar Altmiks, Markus Fuge, Kristin Franz, Dirk Gockel, Josef Hecker, Christian Kluthe, Sebastian Koch, Jessica Peters, Andreas Rensing, Marvin Richter, Maren Richts, Lena Risse, Conrad von Rüden, Peter Rüsing, Tobias Schaffranek, Mike Schmitz, Thorben Scholz, Angela Stollburgs, Sebastian Trippe, Andreas Volkhausen und Andreas Wegener.

Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

Sie sind interessiert

... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

sponsoring@sc-borchen-fussball.de

Liebe SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

Der nächste Einwurf erscheint übrigens nach der Hinserie im Dezember. Bis dahin!



www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

